

enterprise  
europe  
network

## NEWSLETTER INTERNATIONAL Juni 2024



# INHALTSVERZEICHNIS

IM BLICKPUNKT.....	3
INTERNATIONALER WARENVERKEHR FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.	
EUROPÄISCHE UNION.....	6
VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE.....	7
VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN .....	10
LÄNDERINFORMATIONEN .....	13
MESSEN.....	14
IMPRESSUM.....	15

## **IM BLICKPUNKT**

---

### **Pressemitteilung "Umzug Zollamt Konstanz Güterbahnhof"**

Zollamt Konstanz Güterbahnhof schließt zum Monatsende Juni 2024. Neues Zollamt Konstanz – Industriegebiet nimmt zum 01. Juli 2024 Betrieb auf. Konstanz: Ab 01. Juli 2024 wird das neue Zollamt Konstanz – Industriegebiet in der Claude-Dornier-Straße 9, 78467 Konstanz seinen Dienstbetrieb aufnehmen. Das neue Gebäude ist verkehrsgünstig gelegen und verfügt über sieben LKW-Stellplätze. Im Gegenzug schließt das Zollamt Güterbahnhof in der Hafestraße 14, 78462 Konstanz.

Das neue Zollamt Konstanz – Industriegebiet ist von Montag – Donnerstag 07:30 - 16.00 Uhr und freitags 07:30 - 15:00 Uhr geöffnet.

## **INTERNATIONALER WARENVERKEHR**

---

### **Zollunion EU-Türkei: Nachweise**

(Zoll) Elektronisch im Normalverfahren von den Zollbehörden der Türkei ausgestellte Warenverkehrsbescheinigungen A.TR., die nicht in ordnungsgemäßer Form (d.h. insbesondere handschriftlich unterzeichnet) ausgestellt wurden, werden seit dem 1. Mai 2024, nach Beendigung der Sondermaßnahme aufgrund von der Covid-19-Pandemie, grundsätzlich nicht mehr anerkannt.

### **Vordruck Lieferantenerklärung aktualisiert**

Die Lieferantenerklärung ist im Wortlaut verbindlich vorgeschrieben, in ihrer Form jedoch nicht. Die IHK-Organisation stellt ein Formular mit zahlreichen Ausfüllhinweisen als Hilfsmittel zur Verfügung, dieses wurde jetzt in den Anmerkungen aktualisiert und steht auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung:

### **USA - Weitere Zusatzzölle auf chinesische Waren**

Die Biden-Administration hat angekündigt, die Importzölle auf E-Autos aus China noch in diesem Jahr von 25 Prozent auf 100 Prozent zu vervierfachen. Außerdem werden die Zölle auf weitere chinesische Erzeugnisse steigen. So unter anderem für Solarzellen von 25 auf 50 Prozent. Auf Hafenkranen werden künftig neue Zölle von 25 Prozent erhoben, die Zölle auf Halbleiter bis zum Jahr 2025 von 25 auf 50 Prozent angehoben. Lithium-Ionen-Akkus für E-Autos sollen bereits in diesem Jahr mit einem Zollsatz von 25 Prozent anstatt wie bisher mit 7,5 Prozent belegt werden. Darüber hinaus wird es Sonderzölle von 25 Prozent für einige Elektronik-Bauteile wie Magnete geben. Für einige Medizinprodukte wie Spritzen, Nadeln, Schutzmasken und Handschuhe sollen ebenfalls neue oder höhere Zollsätze gelten. IHK

### **POLEN - Maßnahmen gegen Russland und Belarus**

(DIHK) Im Zusammenhang mit der Durchsetzung der Russland Sanktionen ist ein regionales Abkommen zwischen den baltischen Staaten, Finnland und Polen entstanden, das zusätzliche Zollmaßnahmen vorsieht, jedoch nicht kommuniziert wurde. Aufgrund dieser Vereinbarung werden zur Verhinderung von Umgehungslieferungen nach Russland und Belarus verstärkte Kontrollen und Maßnahmen betreffend die Ausfuhr nach, beziehungsweise die Durchfuhr von Waren durch Russland oder Belarus in verschiedene Länder, wie zum Beispiel in die Türkei, Aserbaidschan oder Georgien, angewendet. Konkret werden von Unternehmen seit Kurzem an der letzten noch offenen Ausgangszollstelle in Koroszczyn Zusatzdokumente wie Endverbleibs- oder Herstellererklärungen gefordert, wenn Waren Richtung Osten gehen.

### **SAUDI-ARABIEN - Beitritt zum Carnet ATA-Verfahren**

Saudi-Arabien hat ebenfalls das Carnet ATA eingeführt. Seit dem 1. Juni 2024 akzeptiert die saudi-arabische Zollverwaltung das Carnet für vorübergehende Einfuhr von Waren, mit einer Einschränkung für kleine Muster, für Messen und Ausstellungen. DIHK/IHK

## **INTERNATIONALER WARENVERKEHR**

### **Erstattung ausländischer Vorsteuerbeträge aus Drittstaaten**

In Deutschland ansässige Unternehmen, die Leistungen im Ausland beziehen (z.B. im Rahmen von Geschäftsreisen oder auf Messen) und entsprechende Vorsteuerbeträge entrichtet haben, können sich die ausländische Vorsteuer unter bestimmten Voraussetzungen erstatten lassen (Vorsteuer-Vergütungsverfahren). Eine Vergütung der in Drittländern (Nicht-EU-Staaten) entrichteten Vorsteuer wird jedoch nur gewährt, wenn mit dem jeweiligen Drittstaat eine sogenannte Gegenseitigkeit besteht. Unter Umständen haben die Länder Mindestvergütungsbeträge festgelegt. Vergütungsanträge sind direkt an die Erstattungsbehörde im Drittland zu richten. Frist zum Einreichen der Anträge auf Vergütung der Vorsteuerbeträge im Drittland ist der 30. Juni des Folgejahres. Weitere Informationen zum Vorsteuervergütungsverfahren finden Sie [hier](#)

### **Zoll warnt vor Betrugsversuchen**

Immer wieder versenden Betrüger angebliche Zahlungsaufforderungen von der Zollbehörde, in denen umgehender Ausgleich von Abgaben gefordert wird und hohe Strafen angedroht werden. Der Zoll warnt eindringlich vor betrügerischen Mitteilungen und Phishing-Mails. Steuerbescheide und Zahlungsaufforderungen werden vom Zoll niemals per E-Mail oder SMS zugestellt. Weitere Informationen, wie Sie Betrug erkennen können, finden Sie auf der [Webseite des Zolls](#).

## EUROPÄISCHE UNION

---

### EU verlängert restriktive Maßnahmen gegenüber Venezuela

(GTAI) Die Europäische Union hat im November 2017 Sanktionen gegenüber Venezuela verhängt. Diese Maßnahmen werden bis 10. Januar 2025 verlängert. **Die restriktiven Maßnahmen umfassen ein Waffenembargo sowie Reiseverbote und das Einfrieren von Vermögenswerten von Amtsträgern, die für Menschenrechtsverletzungen und/oder die Untergrabung der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit in Venezuela verantwortlich sind**

### Ausweitung von Antidumpingmaßnahmen für Flacherzeugnisse

(GTAI) Die Europäische Kommission weitet die Maßnahmen nach Abschluss einer Umgehungsuntersuchung aus. Betroffen sind Einfuhren von kaltgewalzten Flacherzeugnissen aus nicht rostendem Stahl aus Taiwan, der Türkei und Vietnam.

### Wichtige Aktualisierung: Verbot von nicht recycelbaren Polystyrolverpackungen auf 2030 verschoben

Die französische Regierung hat bekannt gegeben, dass das Verbot von Verpackungen, die ganz oder teilweise aus Styrolpolymeren oder -copolymeren bestehen, nicht recycelbar sind und nicht in einen Recyclingstrom integriert werden können, erst ab 2030 greifen wird; ursprünglich war es für das Jahr 2025 vorgesehen. Weitere Informationen zur Verpackungs- und Recyclinggesetzgebung in Frankreich finden Sie [hier](#).

## VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE

---

### Warenexport in die Schweiz

14.10.2024 in Konstanz, 21.10.2024 in Schopfheim, [Info und Anmeldung](#)

### Lieferantenerklärungen

19.11.2024 in Schopfheim, [Info und Anmeldung](#)

### Grundlagen Zoll und Exportkontrolle

22.10.2024 in Konstanz, [Info und Anmeldung](#)

### Fachkraft für Außenwirtschaft / Lehrgang mit Zertifikat

ab 08.10.2024 in Konstanz (online Teilnahme möglich)

ab 18.10.2024 in Schopfheim, [Anmeldung und Info](#)

### Export-, Zoll- und Versandpapiere richtig erstellen

07.10.2024 in Konstanz [Anmeldung und Info](#)

### Die Internetausfuhranmeldung IAA-Plus

09.10.2024 als Web-Seminar. [Anmeldung und Info](#)

### Einreihung von Waren in den Zolltarif, auf Anfrage als Webseminar 9-17 Uhr

**Wir laden Sie ein zu unseren nächsten Veranstaltungen rund um das Thema Daten- und Digitalisierungsrecht:**

#### Unsere **kostenfreie Informationsveranstaltung**

#### **Daten- und Digitalisierungsrecht - Ein Überblick zur aktuellen Gesetzgebung**

findet statt am Donnerstag, 13. Juni 2024 **Online** von 17.00 bis 18.15 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Gesetzgebung durch die Europäische Union (EU) im Bereich Daten- und Digitalisierungsrecht sind neue rechtlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen entstanden. Besonders nennenswert sind hier der „Digital Services Act (DSA)“, der „Data Act“ und der „AI Act“. Weitere Gesetze sind bereits in der Umsetzungsphase. Damit kommen viele Fragestellungen auf die Unternehmen zu. Wann gilt welcher Anwendungsbereich für ein Unternehmen und welche Auswirkungen bringt das mit sich? Wie sollten sich Unternehmen rechtlich positionieren und welche Schritte sind wann notwendig? Die Informationsveranstaltung gibt einen Überblick über die Herausforderungen und Chancen für Unternehmen.

Informationen und Anmeldung finden Sie hier: <https://www.ihk.de/konstanz/Dok.-Nr. 15299>

## **VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE**

Weitere Themen werden in den Anschlussseminaren „**Wirtschaftsrecht für Unternehmen**“ behandelt:

### **Marketing - wenn Wettbewerbsrecht auf Datenschutz trifft**

findet statt am Mittwoch, 26. Juni 2024 Online von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Ob Versand von Newslettern, Search Engine Marketing oder Werbung in Social Media - in Zeiten des digitalen Wandels ist wirksames Marketing ohne Grundverständnis wettbewerbs- und datenschutzrechtlicher Vorgaben kaum denkbar. In der Praxis stellt sich regelmäßig die Frage, ob und wie im konkreten Einzelfall Kundendaten zu Werbezwecken genutzt werden dürfen und wie ein Marketinginstrument konzipiert und umgesetzt werden muss, um einerseits die rechtlichen Vorgaben einzuhalten und kostspielige Geldbußen/Abmahnungen zu vermeiden und andererseits das Vertrauen der betroffenen Kunden nicht zu verspielen. Im Rahmen der Veranstaltung informieren wir über die maßgeblichen Rechtsgrundlagen und geben Ihnen eine praxisnahe Anleitung für eine rechtssichere und erfolgreiche Umsetzung künftiger Marketingmaßnahmen.

Informationen und Anmeldung finden Sie hier: <https://www.ihk.de/konstanz/Dok.-Nr. 143105449>

### **Datenschutz im Unternehmen - Die Umsetzung der DSGVO in der unternehmerischen Praxis**

findet statt am Dienstag, 9. Juli 2024 Online und in Konstanz von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Die DSGVO betrifft Unternehmen jeder Branche und Größe. Somit müssen sich Unternehmen zwingend mit den datenschutzrechtlichen Normen auseinandersetzen und stets up-to-date bleiben. Denn ansonsten drohen im Ernstfall empfindliche Bußgelder der Aufsichtsbehörden. Auf Grundlage der seit Geltung der DSGVO gemachten Erfahrungen wurden Lösungen entwickelt, wie Unternehmen in der Praxis effektiv und strukturiert den hohen Anforderungen des Gesetzgebers an Datensicherheit und Dokumentation nachkommen können. Dieses Seminar stellt anhand konkreter Handlungsempfehlungen im Sinne einer "Best Practice" dar, wie etwaige Lücken im Unternehmen geschlossen werden und durch Aufbau eines umfassenden Datenschutzmanagementsystems DSGVO-Compliance erreicht und beibehalten werden kann. Neben vielen Beispielen aus der Praxis und Antworten auf die brennenden Fragen des Datenschutzrechts, runden konkrete Mustertexte und Checklisten das umfangreiche Angebot des Seminars ab.

Informationen und Anmeldung finden Sie hier: <https://www.ihk.de/konstanz/Dok.-Nr. 14357860>

### **Daten- und Digitalisierungsrecht - Mit Herausforderungen umgehen und Chancen nutzen**

findet statt am Montag, 15. Juli 2024 in Konstanz und Online von 16.00 bis 19.00 Uhr

Die neuen Gesetze zur IT-Sicherheit innerhalb der EU wie der ‚EU Data Act‘ und der ‚AI Act‘ bringen eine Vielzahl neuer Anforderungen für Unternehmen mit sich. Diese Komplexität erfordert eine genaue Prüfung, um die Auswirkungen auf das eigene Unternehmen richtig einordnen und sich angemessen positionieren zu können. Zugleich bieten diese Gesetze eine Vielzahl an Chancen und Möglichkeiten für Unternehmen, die es zu erkennen und nutzen gilt. Welche konkreten Maßnahmen müssen ergriffen werden müssen, wenn IoT-Produkte, Cloud-Services oder KI-Systeme angeboten oder auch nur verwendet werden. Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, um beispielsweise beim Einsatz von ChatGPT oder Copilot im Unternehmen adäquat vorbereitet zu sein. Dafür werden praxisnahe Fallbeispiele vorgestellt und praktische Tipps zur Vorbereitung und Umsetzung aus Anbieter-, Betreiber- und Kundensicht gegeben.

Informationen und Anmeldung finden Sie hier: <https://www.ihk.de/konstanz/Dok.-Nr. 14357862>

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!



## VERANSTALTUNGEN DER IHK HOCHRHEIN-BODENSEE

### **"Der Wirtschaftsraum Internationale Regio Bodensee vor dem AUS?" – 3. Juli 2024, 18:30 bis 21:00 Uhr in der IHK Konstanz**

Forderungen zu den Verhandlungen über bilaterale Verträge EU/Schweiz"

Die Veranstaltung bietet Möglichkeiten zum Austausch und zur Diskussion und sieht folgenden Programmablauf vor:

- Begrüßung durch die IHK
- Grußwort, Vorstellung IBR und kurze Einführung ins Thema (Frank Hämmerle, Präsident IBR)
- Vortrag (Ralf J. Bopp, Direktor Handelskammer Deutschland-Schweiz)
- Impulsvortrag (Gunnar Endes, Geschäftsführer EnDes Engineering und Design AG)
- Impulsvortrag (Hermann Püthe, Geschäftsführer inpotron Schaltnetzteile GmbH)

weitere Impulsvorträge von Unternehmern aus der Grenzregion

Abschließend Austausch und Diskussion, moderiert durch Christoph Vollenweider (Leiter Lilienberg Wissen & Netzwerke)

Wir sind überzeugt, dass wir eine sehr spannende Veranstaltung haben werden und freuen uns, Sie in Konstanz begrüßen zu können. Eine detaillierte Einladung folgt!

## **VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN**

---

### **Indien: BIS-Zertifizierung am 11.07.2024, online**

Sie wollen nach Indien exportieren und fragen sich, ob Ihr Produkt eine BIS-Zertifizierung benötigt? Zahlreiche neue Produkte und Produktgruppen sind im letzten und auch in diesem Jahr hinzugekommen. Diese Entwicklung scheint sich fortzusetzen. Zudem prüft der indische Zoll sehr genau, ob eine BIS-Zertifizierung beim Import in Indien notwendig beziehungsweise vorhanden ist. In diesem Webinar erfahren Sie, welche Produkte von einer Zertifizierungspflicht betroffen sind und wie Sie selbst recherchieren können, ob Ihr Produkt betroffen ist. Darüber hinaus zeigen Ihnen unsere Zertifizierungsexperten, wie der Zertifizierungsprozess Schritt für Schritt abläuft und was bei einer eventuell erforderlichen Werkszertifizierung Ihrer Produktionsstätte in Deutschland auf Sie zukommt. Zudem haben Sie die Chance, Ihre individuellen Fragen an die Experten zu richten.

### **Nachhaltiges Wirtschaften in Baden-Württemberg – Nachhaltigkeitsberichterstattung, Finanzierung & Best Practices**

Ein stetiger Wandel prägt die Wirtschaft und nachhaltiges Unternehmertum wird immer wichtiger – auch in Baden-Württemberg! Hierbei leistet der Mittelstand Vorbildliches. Informieren und vernetzen Sie sich zu folgenden Aspekten:

Wie kann Nachhaltigkeit im Unternehmen erfolgreich umgesetzt werden?

- EU-Richtlinie Nachhaltigkeitsberichterstattung: Welche Vorgaben gibt es?
- Welche Angebote und Programme hält das Land Baden-Württemberg bereit, um Unternehmer und Unternehmerinnen zu unterstützen?
- Praxisbeispiele aus Unternehmenssicht

Neben Impulsvorträge zu Nachhaltigkeitsberichterstattung, Förderprogrammen und nachhaltiger Finanzierung sowie konkrete Praxisbeispiele zu nachhaltigem Wirtschaften in Baden-Württemberg, runden Austausch und Diskussion mit weiteren Unternehmen und Akteuren aus Baden-Württemberg während eines Mittagsimbisses die Veranstaltung in Stuttgart am 24.06.2024 ab.

### **Zertifizierungen und Zulassung von Maschinen in Südkorea**

Um für Ihre Maschine einen Marktzugang in Südkorea zu erhalten, müssen Sicherheitsstandards wie KOSHA Regularien beachtet werden. Die Maschine muss vor der Einfuhr in den koreanischen Markt mit der KCs-Mark (Korea Certification) versehen sein. Das Zertifizierungsverfahren ist komplex und kann langwierig sein. Informieren Sie sich daher frühzeitig über das Zulassungsverfahren in Korea.an.

In diesem Webinar am 15.07.2024 erläutert der Experte Philipp Sauereißig, Projektleiter Maschinensicherheit TÜV SÜD, wie der Zertifizierungsprozess abläuft und wie Sie als Hersteller von Maschinen und Anlagen die Anforderungen der lokalen Behörde umsetzen können. Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen an den Experten zu stellen.

## **VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN**

### **Geschäftsanhahnungsreise mit Kooperationsbörse – Gesundheitswirtschaft Vietnam vom 10. - 13.09.2024 nach Ho-Chi-Minh-Stadt und Hanoi**

Diese branchenspezifische Geschäftsanhahnungsreise richtet sich an baden-württembergische Unternehmen aus dem Bereich Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sollen bei der Erschließung des vietnamesischen Markts und bei der Bewerbung von Medizintechnik „Made in THE LÄND“ in Vietnam unterstützt werden. Die Unternehmen werden im Rahmen der Reise mit in Vietnam ansässigen Unternehmen, mit Entscheidungsträgern im Bereich Gesundheitswirtschaft sowie mit relevanten Wirtschaftsvertretungen und Branchenverbänden vernetzt. Zudem werden Informationen über die Marktbedingungen und den Marktzugang im Bereich Gesundheitswirtschaft vermittelt, insbesondere bezüglich rechtlicher und politischer Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen des Gesundheitssektors nach Vietnam.

### **Geschäftsanhahnungsreise mit Kooperationsbörse – Metallverarbeitung Westbalkan vom 21.- 25.10.2024 nach Belgrad und Sarajevo**

Zielgruppe sind folgende Unternehmen aus Baden-Württemberg: Unternehmen aus allen Branchen auf der Suche nach Metallbearbeiter als Zulieferer Hersteller und Anbieter von Lösungen, Maschinen und Anlagen für die Metallverarbeitungsindustrie. Die Geschäftsanhahnungsreise hat das Ziel, baden-württembergische Anbieter mit potenziellen Kunden aus dem Westbalkan zu vernetzen und gleichzeitig Einkäufern die Möglichkeit zu geben, mit potenziellen Lieferanten in Kontakt zu treten. Die Delegationsreise bietet Ihnen einen exklusiven Einblick in die Geschäftsmöglichkeiten des Westbalkans.

### **Außenwirtschaftsforum in Donaueschingen**

Am 26. Juni 2024 findet in Donaueschingen das Außenwirtschaftsforum der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg statt. Außenwirtschaftsexperten werden über die aktuellen Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht referieren und neue digitale Instrumente vorstellen. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps, um Gefahren im Zollprozess zu vermeiden und neue Abläufe in ihren Unternehmen sinnvoll zu strukturieren. Zudem bietet das Forum Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken. Hier finden Sie [das Programm sowie die Anmeldeseite](#).

## VERANSTALTUNG ANDERER ORGANISATIONEN

### **German-Indian Round Table Konstanz am Mittwoch, den 26.06.2024 um 14.00 h**

Viele deutsche Unternehmen liebäugeln mit einer eigenen Fertigung in Indien und suchen sich hierfür einen geeigneten indischen Geschäftspartner oder gründen eine eigene Tochtergesellschaft. In diesem Zusammenhang wird zumindest für die Anfangsphase eine indien erfahrene deutsche Führungskraft als Mittlerin zwischen Stammhaus und der indischen Niederlassung empfohlen. Damit stellt sich die Frage, wann, wie und mit welchen Erfolgsaussichten ein solches Interim Management in Indien eingesetzt werden kann und sollte. Für dieses Thema haben wir Herrn Dr. Anton Reinfelder als Referenten gewinnen können. Herr Dr. Reinfelder verfügt über vielfältige Managementenerfahrungen im Indien-Kontext. Er hat mehrere Monate als Interim-Manager und Managementenerfahrungen in Indien sammeln können und kann über mögliche Fallstricke bzw. Erfolgsfaktoren im Indien-Geschäft deutscher Unternehmen aktuell berichten.

Die Veranstaltung findet statt im Innovation Centre Konstanz, Turmstr. 5, 78462 Konstanz. Eine Teilnahme ist in Präsenz oder online möglich. Um die Veranstaltung besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten unter [berge@htwg-konstanz.de](mailto:berge@htwg-konstanz.de) oder [amit@longhouse.eu](mailto:amit@longhouse.eu). Mit der Anmeldung erhalten Sie [weitere Informationen](#) und Zugangsdaten zur Veranstaltung.

## LÄNDERINFORMATIONEN

---

### **USA: Erhöhung von Schutzzöllen vor chinesischer Konkurrenz**

(GTAI) Die USA haben eine Erhöhung der Schutzzölle auf bestimmte Waren mit Ursprung in China angekündigt. Betroffen sind insbesondere Elektrofahrzeuge, die künftig mit 100 Prozent belastet werden. Für Batterien und Teile davon, Gesichtsmasken, medizinische Handschuhe, Graphit und andere Mineralien, Permanentmagneten, Halbleiter, Hafenkranen, Solarzellen, Waren aus Stahl und Aluminium sowie Spritzen und Nadeln sollen künftig 25 Prozent Strafzoll erhoben werden. Details sollen noch im US-Amtsblatt veröffentlicht werden.

### **Südafrika: Einführung eines neuen Visums**

(GTAI) Die südafrikanische Regierung hat am 28. März 2024 ein Visum für digitale Nomaden eingeführt. Das Visum können Menschen beantragen, die für einen ausländischen Arbeitgeber mobil arbeiten und nicht weniger als eine Million Rand pro Jahr (ca. 50.000 Euro) verdienen. Es kann maximal für drei Jahre ausgestellt werden.

### **Andorra: Wirtschaftliche Annäherung an die EU**

(GTAI) Der Verhandlungsmarathon zwischen der EU und dem Fürstentum Andorra hat sich ausgezahlt. Ende April 2024 meldete die EU-Kommission, dass die Gespräche über ein Assoziierungsabkommen abgeschlossen wurden. Die Einigung bedeutet vor allem, dass Andorra am EU-Binnenmarkt teilnehmen kann. Der Status soll ungefähr dem von Norwegen, Island oder Liechtenstein entsprechen. Darüber hinaus wird die Forschungs- und Entwicklungskooperation sowie die regionale Zusammenarbeit vertieft.

### **Usbekistan: Wirtschaft ist weiter im Aufwind**

(GTAI) In den Jahren 2024 und 2025 wird die usbekische Wirtschaft mit mindestens 5 Prozent wachsen. Dafür sprechen Ausbauinitiativen in allen Branchen und die Fortführung der Reformen. Lag der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung im Jahr 2022 noch bei 9 Prozent, wobei der Strom fast ausschließlich aus Wasserkraft gewonnen wurde, soll er bis 2026 auf mindestens 25 Prozent steigen.

## **MESSEN**

---

### **Gemeinschaftsstand auf der METALEX in Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam**

Die METALEX Vietnam ist eine führende internationale Fachmesse und Konferenz, die sich auf die Werkzeugmaschinen- und Metallverarbeitungstechnologie spezialisiert hat. Die Messe findet vom 2. bis 4. Oktober 2024 in Ho-Chi-Minh-Stadt statt.

Der Stand wird von Baden-Württemberg International (BW\_i) in Kooperation mit dem VDMA Baden-Württemberg organisiert.

### **Gemeinschaftsstand auf der IMTEX 2025 in Bangalore, Indien**

Die Messe IMTEX in Bangalore ist die bedeutendste internationale Werkzeugmaschinenmesse Süd- und Südostasiens. Digital Manufacturing ist ein neuer Schwerpunkt der Messe. Die Messe findet vom 23. bis 29. Januar 2025 in Bangalore statt. Der Stand wird von Baden-Württemberg International (BW\_i) in Kooperation mit dem VDMA Baden-Württemberg organisiert.

## IMPRESSUM

---

Die Außenwirtschaftsnachrichten der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee werden in Gemeinschaft mit der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald und mit Unterstützung der Auslandshandelskammern (AHKs), des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), der Germany Trade and Invest GmbH (gtai) verfasst. Sie werden mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Der Newsletter wird durch die Europäische Kommission gefördert. Die Informationen und Ansichten in dieser Veröffentlichung sind die des Autors und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Meinung der EASME, der Europäischen Kommission oder anderen Europäischen Institutionen wider. Die EASME ist nicht für die Korrektheit dieses Inhalts verantwortlich. Weder die EASME, noch die Europäische Kommission oder einer ihrer Vertreter ist für die weitere Nutzung von Inhalten dieser Veröffentlichung verantwortlich.

Herausgeber:

Enterprise Europe Network,  
IHK Hochrhein-Bodensee  
Geschäftsfeld International  
E.-Fr.-Gottschalk-Weg 1, 79650 Schopfheim  
Telefon 07622 3907-202  
Fax 07622 3907-250

Ansprechpartner:  
EEN und Schweiz Fragen

Prof. Dr. Uwe Böhm  
Telefon 07622 3907-218  
uwe.boehm@konstanz.ihk.de

Lena Gatz  
Telefon 07622 3907-268  
lena.gatz@konstanz.ihk.de

Jana Geisler  
Telefon 07531 2860-163  
jana.geisler@konstanz.ihk.de

Ana Mujan  
Telefon 07531 2860-160  
ana.mujan@konstanz.ihk.de

Verantwortlich für den Inhalt / Redaktion:

Prof. Dr. Uwe Böhm  
Christiane Kläß  
Internet: [www.konstanz.ihk.de](http://www.konstanz.ihk.de)  
E-Mail: [christiane.klaess@konstanz.ihk.de](mailto:christiane.klaess@konstanz.ihk.de)

Zollverfahren, Ursprungsrecht,  
Bescheinigungsdienst,  
Warenbegleitpapiere, Ursprungszeugnisse,  
Carnets A.T.A.

Birgit Böger  
Telefon 07622 3907-269  
[Birgit.boeger@konstanz.ihk.de](mailto:birgit.boeger@konstanz.ihk.de)

Birgit Hasel  
Telefon 07622 3907-234  
[birgit.hasel@konstanz.ihk.de](mailto:birgit.hasel@konstanz.ihk.de)

Christiane Kläß  
Telefon 07622 3907-202  
[christiane.klaess@konstanz.ihk.de](mailto:christiane.klaess@konstanz.ihk.de)

Ana Mujan  
Telefon 07531 2860-160  
[ana.mujan@konstanz.ihk.de](mailto:ana.mujan@konstanz.ihk.de)